

KOSMETISCHE MEDIZIN

3.15

ORGANSCHAFTEN: Arbeitsgemeinschaft Kosmetik und Dermatologische Institute e.V.
Austrian Academy of Cosmetic Surgery & Aesthetic Medicine
Cosmetic Dermatology Society of India
Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie e.V.
Deutsche Gesellschaft Augmentation und Faltentherapie e.V.
Network-Globalhealth
Österreichische Gesellschaft für Kosmetische Dermatologie und Altersforschung
Vereinigung für ästhetische Dermatologie und Lasermedizin e.V.



SCHMERZARME AUGMENTATIONSBEHANDLUNGEN
DES GESICHTES MIT HYALURONSÄURE

BOTULINUMTOXINE: UNTERSCHIEDE
UND DER GESUNDE MENSCHENVERSTAND

„MEDICAL NEEDLING“ – VERBESSERTES HAUTBILD
OHNE POSTOPERATIVE NARBENBILDUNG

KONTROVERSEN IN DER ÄSTHETISCHEN MEDIZIN
DIE RAHMENBEDINGUNGEN 9:
ÄSTHETIK UND EXISTENZ

DGAuF tagte in Trier

Am 14. Juni 2015 tagte unter der wissenschaftliche Leitung von Dr. Tanja Fischer (Potsdam) die Deutsche Gesellschaft für Augmentation und Faltherapie (DGAuF) in Trier. Wie in den vergangenen Jahren fand die Tagung in Kooperation mit der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft (DDL) und dem Body Congress statt.

Die Tagung, die am 12. Juli mit Programm der DDL begann, zog mehr als 250 Dermatologen und Laserspezialisten nach Trier. Während der drei Tage wurden neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Verfahrensweisen vorgestellt und diskutiert und anhand von Live-Behandlungen demonstriert.

Die Tagung der DGAuF wurde von Frau Dr. Fischer eröffnet mit der Vorstellung der Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Jahr. Die Gesellschaft hat sich im vergangenen Jahr vor allem mit der inhaltlichen Weiterentwicklung sowie den Themen Nebenwirkungsmanagement (Leitlinien, Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem BfArM, Nebenwirkungsregister) und der Abrechenbarkeit ästhetischer Leistungen beschäftigt.

Im Zusammenhang mit der inhaltlichen Weiterentwicklung der Gesellschaft wurde die Neuausrichtung der DGAuF vorgestellt. Diese wurde in der am Sonntag Morgen stattgefundenen Mitgliederversammlung abgestimmt und beschlossen.

DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR AESTHETISCHE MEDIZIN UND FORTBILDUNG

Die Gesellschaft wird entsprechend ihrer inhaltlichen Neuausrichtung künftig

„Deutschsprachige Gesellschaft für Aesthetische Medizin und Fortbildung e.V. (DGAuF)“ heißen. Zudem wurde die Erweiterung des Vereinszwecks beschlossen, der künftig auf einen interdisziplinären und fachübergreifenden Ansatz abzielt. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen und praktischen Arbeit steht hier die Einbeziehung anderer Fachdisziplinen mit den Themen der Altersforschung, Prävention und Gesundheit. Im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes soll auch die Zusammenarbeit mit und der Austausch unter den einzelnen Fachgesellschaften gefördert werden.

Nach der Vorstellung der Neuausrichtung folgte ein wissenschaftliches Update unter anderem zu mikrobiellen Aspekten bei Hyaluronsäuren (Prof. Dr. B. König) sowie neue Behandlungsempfehlungen bei Falten und Cutis laxa periorbital (Prof. Dr. A. Fratila). Die abschließenden Live-Behandlungen standen unter dem Motto des „Full-Face-Approaches“. Gezeigt wurde eine Hals Behandlung mittels Skin Boosting (Dr. Robert Birk), eine Kombinationsbehandlung aus Fadenlift und Hyaluronsäure (Dr. Gabi Feller-Heppt und Raniah Bogari) sowie eine Möglichkeit der Vorbehandlung mittels LDM (Lokale Dynamische Mikromassage).

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

- DGAuF Session im Rahmen des 5 Continent Congress (3.–6.9.2015, Cannes)
- DGAuF Session im Rahmen des AMEC Kongresses (24.–25.10.2015, Paris)
- DGAuF Akademie Kurse: Auf Anfrage

Im Rahmen internationaler Diskurse und Vorträge von Frau Dr. Fischer auf der IMCAS als auch auf dem AMWC in Monaco wurde erneut klar, dass der Bedarf und das Interesse am Austausch zum Thema Nebenwirkungen auch auf internationaler Ebene vorhanden ist. Aus diesem Grund hat der Vorstand der DGAuF beschlossen einen internationalen Arbeitskreis zu gründen: IS4AC (International Society for Aesthetic Complications.)

Weitere Informationen:

Deutschsprachige Gesellschaft für Aesthetische Medizin und Fortbildung
Stromstraße 4
D-10555 Berlin

KURSABFRAGE

Um möglich individuell auf Ihre Fortbildungswünsche eingehen zu können, möchten wir abfragen, an welchen Themen Sie interessiert sind:

Praxis:

- Filler für Einsteiger
- Filler für Fortgeschrittene
- Fett-Transfer und Anatomie
- Kombinationstherapien
Filler, Fäden, Fett
- Special indications

Theorie:

- Wirkstoffe
- Anatomie
- Nebenwirkungsmanagement / Hylase

In welcher Stadt würden Sie den Kurs gerne bevorzugt besuchen?

- Berlin / Potsdam
- Baden-Baden
- Hamburg
- Düsseldorf
- Bochum
- Heidelberg

Monat

- August 2015
- September 2015
- Oktober 2015
- November 2015
- Dezember 2005
- Januar 2016
- Februar 2016
- März 2016
- April 2016
- Mai 2016
- Juni 2016
- Juli 2016
- August 2016

Rückfax an:

0331 626448-99
oder per E-Mail: info@dgauf.de

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail